

Jan Neumann

Open Access - Ansätze für Geschäftsmodelle

Vielfach werden Open Access Geschäftsmodelle mit dem „Author pays“ Ansatz gleichgesetzt. Vor diesem Hintergrund bietet das von der Zentralbibliothek für Medizin (ZBMED), dem Deutschen Institut für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) und der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) gemeinsam initiierte Journalportal German Medical Science (GMS; www.egms.de) eine interessante Alternative. So verfolgt GMS eine flexible Variante eines „Community pays“ Modells, das als Mischfinanzierung weitere Finanzierungsmethoden so weit wie möglich zu integrieren sucht. Aufgrund der Beteiligung der AWMF war die Entwicklung eines fachgesellschaftszentrierten Geschäftsmodells für GMS nahe liegend. Mit der Gründung der gemeinnützigen GMS-gGmbH ist nunmehr ein weiterer wichtiger Meilenstein im Hinblick auf die Entwicklung eines nachhaltigen Geschäftsmodells erreicht worden. Der Vortrag gibt Einblicke in das Vorgehen und den augenblicklichen Stand der Entwicklungsarbeiten bei GMS. Dazu soll neben der Bewertung unterschiedlicher Finanzierungsmethoden auch auf die organisatorische Infrastruktur, die einen netzwerkartigen Betrieb von GMS ermöglicht sowie auf ausgewählte Aspekte des wissenschaftlichen Publikationssystems eingegangen werden.

-

RA Jan Neumann
Projektassistent GMS
Deutsche Zentralbibliothek für Medizin
Gleueler Straße 60
D-50931 Köln
Deutschland
E-Mail: jan.neumann@zbmed.de